



17.06.2021

Preise für Neusser Sportgeschichte(n)

Am bundesweit größten Geschichtswettbewerb haben auch 2020/2021 trotz der coronabedingt erschwerten Bedingungen wieder Neusser Schülerinnen und Schüler teilgenommen und sind erneut unter den Preisträgern auf Landesebene.

Das Thema lautete in diesem Jahr: „Bewegte Zeiten. Sport macht Geschichte“. Dazu haben die Schülerinnen und Schüler Beispiele aus der ereignisreichen Neusser Sportgeschichte erforscht. Das Stadtarchiv hat, wie es schon lange Tradition ist, die Neusser Teilnehmerinnen bei ihrer historischen Spurensuche vor Ort tatkräftig unterstützt, was diesmal eine besondere Herausforderung darstellte, aber Dank der fortgeschrittenen Digitalisierung im Stadtarchiv problemlos möglich war.

Die gute Betreuung durch das Neusser Stadtarchiv lobt dann auch Michael Schmitt, Lehrer am Neusser Marie-Curie-Gymnasium und Tutor der Gruppe um Yarengül Albeni, Hana Liman und Dilara Yildirim aus der 11. Klasse, die für ihren Beitrag recherchiert haben, wie die asiatische Kampfkunst Karate ihren Weg zu uns an den Rhein gefunden hat. Die Arbeit wurde von der Jury mit dem Förderpreis bedacht.

Einen Sachpreis haben die beiden Schülerinnen Carlotta Sohn und Louisa Schults vom Gymnasium Marienberg für ihre Podcast-Folge „Neusser Wasserwacht! Taucht mit uns in ihre Vergangenheit ein.“ erhalten.

Die beiden Landessieger kommen ebenfalls beide vom Gymnasium Marienberg. Romy Klein aus der 10. Klasse beschäftigt sich in ihrem Beitrag mit dem Olympia-Boykott von 1980 und dessen Wahrnehmung im Westen und jenseits des Eisernen Vorhangs. Die ehemalige Marienbergsschülerin und heutige Studentin Henrike Edler hat für ihren Beitrag die Entwicklung des Neusser Sports für Menschen mit Behinderung erforscht.

Bundesweit gingen über 3.400 Schülerinnen und Schüler (878 aus NRW) auf historische Spurensuche. Insgesamt 1.349 Beiträge (397 aus NRW) reichten die Jugendlichen einzeln oder in der Gruppe ein. Im Spätsommer und Herbst werden die besten Arbeiten auf Landesebene ausgezeichnet, bevor im November 2021 die Bundessiegerinnen und Bundessieger in Berlin durch den



Bundespräsidenten geehrt werden.

Die Themen für den Folgewettbewerb werden im September 2022 bekanntgegeben. Teilnehmen können alle Personen bis 21 Jahre.

(Stand 17.06.2021/Bo)

Zu der Pressemitteilung finden Sie in unserem [Bildarchiv](#) ein Pressefoto mit den Neusser Siegerinnen.

Nähere Informationen zum Wettbewerb gibt es bei der ausrichtenden Körber Stiftung:

<https://www.koerber-stiftung.de/geschichtswettbewerb/wettbewerb-202021>

Die Textversion finden Sie: [hier](#).